

Große Kinder-Malaktion

Jetzt schnell noch mitmachen! Das ist unser letztes Ausmalbild fürs Weihnachtsmalen

Nun müsst ihr nicht mehr lange warten, liebe Kinder. Es dauert jetzt nur noch etwas mehr als eine Woche – dann kommt der Weihnachtsmann und bringt schöne Geschenke mit. Auf unserem Bild könnt ihr sehen, dass er sich schon Unterstützung für seinen Einsatz zu Heiligabend geholt hat: das Rentier und den Schneemann. Aber so richtig sind die drei noch nicht bereit für ihren großen Auftritt. Da fehlt etwas. Farbe! Wollt ihr den drei Weihnachtshelden helfen? Dann schnappt euch eure Buntstifte und malt alles

ganz bunt aus. Das Bild sieht doch dann gleich viel schöner aus.

Und wenn ihr mit dem Malen fertig seid, schickt ihr euer schönes Bild am besten zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gegeben hat, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Damit möchten wir euch eine kleine Freude bereiten.

Dieses Mal müsst ihr aber ganz schnell eure schönen Bilder an uns senden. Denn die Gewinner unserer großen Malaktion sollen noch vor Weihnachten gekürt werden.

Am besten ist es, wenn ihr eure Bilder fotografieren und per E-Mail schicken lasst. Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Schickt eure kleinen Kunstwerke per **E-Mail** bitte an:

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

oder an:
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. **Einsendeschluss für alle Motive ist der 15. Dezember 2025.** Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: AdobeStock/Klara Viskova, Adobe Stock/DDRockstar

Zu gewinnen gibt es:

► Zweimal zwei Eintrittskarten für das **Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum** in Berlin

► Drei Familientickets – damit haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt – für den **Film-park Babelsberg** in Potsdam

► Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das **JUMP House Berlin**
Viel Glück!

Medizin

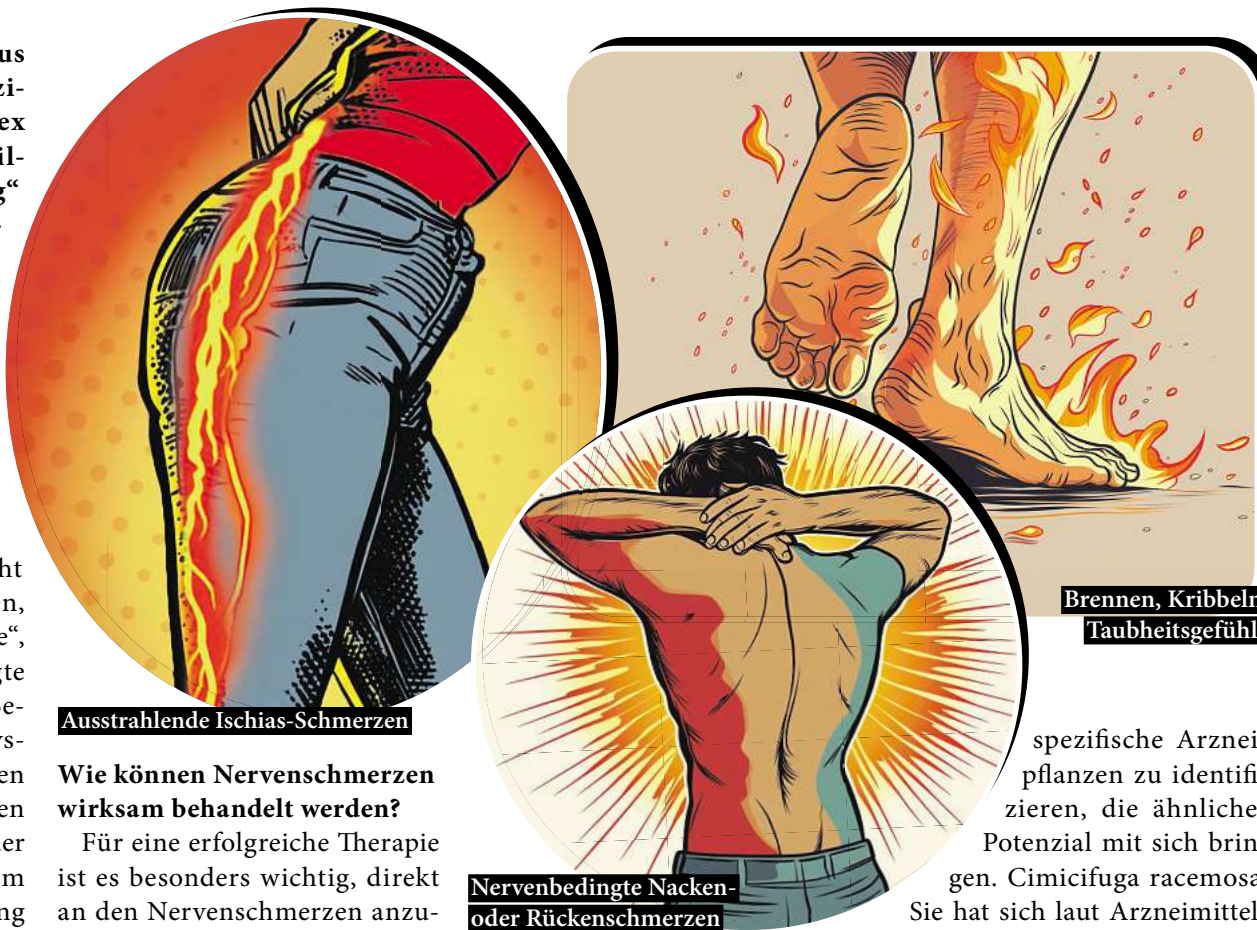
ANZEIGE

Aus der Forschung:

Mit Multi-Target-Komplex Nervenschmerzen in den Griff bekommen

Erstaunliche Erkenntnis aus der Wissenschaft: Ein spezieller Multi-Target-Komplex aus fünf historischen Heilpflanzen hat den „Siegesszug“ in die Nervenmedizin angetreten. Unsere Experten haben sich die spezielle Wirkstoff-Kombination genauer angeschaut und erklären, warum sie zahlreichen Menschen mit Nervenschmerzen Hoffnung verspricht.

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken oder Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Sehr weit verbreitet ist zudem die Reizung des Ischias. Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.



Ausstrahlende Ischias-Schmerzen

Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut

Nervenbedingte Nacken- oder Rückenschmerzen

Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft zahlreichen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere

spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißen und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei aus-

strahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.

„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifischen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)

www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich
Restaxil.

Jetzt in
Vorteilsgröße
100 ml



Restaxil
für ein entspanntes
Weihnachtsfest